

Weiterer Defibrillator-Standort in der Gemeinde Kalbach

Rund 100.000 Menschen sterben jedes Jahr in Deutschland am plötzlichen Herztod. Wenn es darum geht, im Ernstfall einen anderen Menschen ohne bleibende Schäden wiederzubeleben, bleiben meist nur wenige Minuten. Eine entscheidende Rolle hierbei spielen immer häufiger Defibrillatoren, kurz Defis.

Dank einer Förderung aus dem Regionalbudget 2022

konnte kürzlich in der Ortsmitte von

Mittelkalbach ein weiterer Defibrillator installiert werden.



Der Defibrillator hängt zentral am Rathausnebengebäude der Gemeindebücherei,

ist für Jedermann frei zugänglich und rund um die Uhr einsatzbereit.



v.l.n.r. Ortsvorsteher Arnd Rössel, Emma Ferkinghoff vom Regionalforum Fulda-Südwest und Bürgermeister Mark Bagus bei der Förderscheckübergabe

So kommt die Gemeinde Kalbach einem Beschluss der Gemeindevertretung nach, Zug um Zug in möglichst allen Ortsteilen diese lebensrettenden Geräte zu installieren und somit zur „herzsicheren Gemeinde“ zu werden.

„Im nächsten Schritt wollen wir zeitnah weitere, bereits durch Ortsbeiräte vorgeschlagene Standorte in den Ortsteilen mit Defis ausstatten“, so Bürgermeister Mark Bagus, denn bis der Rettungsdienst beispielsweise in Oberkalbach oder Veitsteinbach eintrifft vergehen weitere wichtige Minuten, bei denen ein Defi zum Lebensretter werden kann.“

Analog dem im Frühjahr 2021 durch Mittelkalbacher Gewerbebetriebe geschaffenen Defi-Standort am Edeka Markt Wehner, Mittelkalbach, sollen nunmehr auch für die Ortsteile „Sponsoren“ akquiriert werden. Die Fa. CREA Mobilmarketing, vertreten durch Herrn Torsten Weißmüller, steht ihnen zusammen mit der Gemeinde als Ansprechpartner und Koordinator zur Verfügung. „Mit nur 10€ im Monat können sich Firmen und Gewerbebetriebe aber auch Vereine und sonstige Institutionen an einem Defi-Standort beteiligen und somit einen wichtigen Beitrag für unser „herzsicheres Kalbach“ leisten, so Torsten Weißmüller. Kontaktdaten: CREA Mobilmarketing, Wasserkuppenstraße 23, 36148 Kalbach, Mobil: 0163-1703027, Email: t.weissmueller@yahoo.com.

Zum Umgang mit den sogenannten „Laien-Defibrillatoren“ sollen zudem in Kooperationen mit den örtlichen Hilfsdiensten Schulungen angeboten werden.

Seien Sie dabei und unterstützen Sie dieses lebensrettende Projekt!



v.l.n.r. Henrik Wehner, Bürgermeister Mark Bagus und Torsten Weißmüller von der Fa. CREA Mobilmarketing vor dem im Jahr 2021 durch Sponsoren finanzierte Defibrillator am Edeka Mark Wehner, Mittelkalbach